



Saprolegnia: richtig verhalten!

Jetzt ist die heikle Phase – Tipps für Angler

Der Krankheitserreger *Saprolegnia parasitica* verursacht grosses Fischsterben. Jetzt ist wieder die Zeit, wo Fischerinnen und Fischer mit dem richtigen Verhalten viel Unheil verhindern können. Das Wichtigste steht auf einem Merkblatt des Schweizerischen Fischerei-Verbands SFV.

Saprolegnia ist ein gefährlicher und ansteckender Pilz, der an Kopf und Flossen Wucherungen verursacht und zum Tod führt. Die Übertragung erfolgt über Wasservögel und infizierte Fischereigerätschaften wie Wathosen und -schuhe, Stiefel, Boote sowie Köderfische und Besatzfische.

Mit diesen drei goldenen Regeln lassen sich Fischkrankheiten vermeiden:

1. Kein Wasser und keine Fische zwischen verschiedenen Gewässerabschnitten transportieren.
2. Alle Angelgeräte, Wathosen und Stiefel vor dem Fischen an einem anderen Gewässer trocknen und desinfizieren.

Fischkrankheiten vermeiden

3 goldene Regeln

1. Kein Wasser, keine Fische zwischen verschiedenen Gewässerabschnitten transportieren!
2. Alle Angelgeräte, Wathosen und Stiefel vor dem Fischen an einem anderen Gewässer trocknen und desinfizieren!
3. Nur Köderfische verwenden, die aus dem befisheten Gewässerabschnitt stammen!



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
www.sfv-fsp.ch

3. Nur Köderfische verwenden, die aus dem befisheten Gewässerabschnitt stammen.

Angelausrüstung desinfizieren

Vorbereitung: Gerätschaften reinigen, da Schmutz die Wirksamkeit der Desinfektion vermindern kann.

Variante 1: im Trockenen desinfizieren (z. B. mit Föhn)

- Gut trocknende Gegenstände trockenreiben und bei mindestens 25 °C während 24 Stunden lagern.
- Schlecht trocknende Gegenstände trocknen lassen, mindestens 14 Tage bei 25 °C lagern.

Variante 2: mit Hitze desinfizieren

- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mindestens 60 °C während mindestens einer Minute.
- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mindestens 45 °C während mindestens 20 Minuten.

Variante 3: Desinfektionsmittel

- Wirksames Desinfektionsmittel ist Virkon S. Bei der Anwendung sind die Vorsichtsmassnahmen gemäss Verpackungsbeilage zu beachten.

Kurt Bischof

Jungfischermeisterschaften: bitte jetzt Teams bilden

In gut einem Jahr findet die nächste Schweizerische Jungfischermeisterschaft statt. Schon jetzt sind die Vereine und Kantonalverbände aufgefordert – in ihrem eigenen Interesse –, den Anlass in die Planung aufzunehmen und Teams zu bilden. Am 10./11. Juni 2017 wird die Schweizerische Jungfischermeisterschaft in Altendorf am Zürichsee durchgeführt. Sie ist wieder eine tolle Chance für Vereine und Kantonalverbände, talentierten Nachwuchs zu fördern. Die Jungfischer messen in Teams ihr Wissen und ihr Können. Deshalb ist es wichtig,

schon jetzt diesen Anlass zur Pflicht jedes aktiven Vereins und Kantonalverbands zu machen. Reden über Nachwuchs können wir noch lange... etwas tun, ist viel effizienter! Die Teilnahme an der Schweizerischen Jungfischermeisterschaft ist eine ideale Möglichkeit.

Das Organisationskomitee unter der Leitung des Kantonalpräsidenten Stefan Keller wird alles unternehmen, damit die Jungfischermeisterschaften reibungslos über die «Wiesen am Zürichsee» gehen.

Bi.

SFV glänzte im Ausland

Starke Auftritte in Fürstentfeldbruck und Offenburg

Das Projekt «Fischer schaffen Lebensraum» sorgt sogar international für Aufsehen. An den Fachmessen in Fürstentfeldbruck und Offenburg hatte der Schweizerische Fischerei-Verband SFV zwei ganz starke Auftritte.

An der viel beachteten Fachmesse «Erlebniswelt Fliegenfischen» im oberbayerischen Fürstentfeldbruck war die Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer (ARGEFA) vertreten – und somit auch der Schweizerische Fischerei-Verband SFV mit einem eigenen Stand. Dabei wurde vor allem das neue Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum» vorgestellt. Dieses Projekt passte wie gegossen zur Botschaft der Alpenfischer: Nur intakte Fischlebensräume ermöglichen eine nachhaltige und traditionsbewusste Fischerei. Daher muss es im ureigensten Interesse der Fischerei liegen, die Wiederherstellung naturnaher Gewässer voranzubringen. Dieser Botschaft entspricht die «Doppelstrategie» des SFV. Einerseits pocht der SFV auf der Realisierung von grossen Renaturierungsprojekten, andererseits zeigt er Eigenverantwortung. Mit dem Projekt «Fischer schaffen Lebensraum» werden Fischer in den Vereinen und Kantonalverbänden befähigt, mit kleinen, machbaren Massnahmen den Lebensraum vor Ort aufzuwerten. Entsprechend gross war das Interesse des Messepublikums am Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum».

SFV mit Fischtreppe in Offenburg

Ähnliche Erfahrungen machte Hans-Peter Güntensperger vom SFV in Offenburg. Er beteiligte sich mit dem SFV-Ausstellungswagen an der «Wild & Fisch – die Messe für Jäger und Angler». Diese Veranstaltung ist sozusagen die deutsche Ausgabe von «Fischen Jagen Schiessen» und zieht Zehntausende von Anglerinnen und Angler an. Im riesigen Ausstellungsangebot war Güntensperger mit seinem Ausstellungswagen ein Sympathieträger der Schweizer Fischer – und somit unseres Landes. Auf Beachtung in Offenburg stiess auch die Show der Basler Fischer, im Besonderen die Fischtreppe.

Bitte jetzt bestellen!

Nach diesen glanzvollen Auftritten des Projekts «Fischer schaffen Lebensraum» setzt der SFV auf eine entspre-



Zufriedene Gesichter an der ARGEFA, von links: Roger Steuble, Sebastian Hanfland, Andreas Riedl, Samuel Gründer (Projektleiter SFV), Reinhardt Sosat, Johannes Schnell, Eveline Egger, Jens Schäfer, Meinhard Mayr, Andreas Untergassmair, Willy Ruff, Robert Koffler.



Attraktiver Malwettbewerb für Jung und Alt an der «Wild & Fisch». Als Preis winkten unter anderem Zoobesuche in Basel.

chende Begeisterung bei den Schweizer Kantonalverbänden und Vereinen. Dazu sagt der SFV-Geschäftsleiter Philipp Sicher: «Wenn wir selber zu Schaufel und Pickel greifen, können wir erstens den Fischen mehr bieten als nur Worte, und zweitens die schärfsten Kritiker überzeugen, dass wir Fischer den Auftrag von Hegen und Pflegen leben.»

Bi.



Handbuch
«Fischer schaffen
Lebensraum»
136 Seiten,

ISBN 978-3-033-054-84-4,
25 Franken plus Versandkosten.
Bestellung an shop@sfv-fsp.ch oder
Telefon 031 330 28 00.

SFV-Termine

19.5.2016

SFV-Fliegenfischerkurs
Alt St. Johann an der Thur

11.6.2016

SFV-Delegiertenversammlung
Genf

Impressum

Schweizerischer Fischerei-Verband
Redaktion/Produktion: Kurt Bischof
Postfach 141, 6281 Hochdorf
kurt.bischof@bischofmeier.ch
Telefon 041 914 70 10
Fax 041 914 70 11

 www.sfv-fsp.ch